



## MdB Singhammer im Gespräch...

### Liebe Münchnerinnen und Münchner,

viele von uns sind über die aktuellen Bilder aus der Türkei, den Straßenschlachten und der Einschüchterung der Medienvertreter entsetzt.

Umso mehr sehe ich es als falschen Weg an, wenn die Bundesregierung im Rahmen der seit Jahren laufenden Beitrittsverhandlungen zwischen der Europäischen Union und der Türkei bereit ist, zwei neue Beitrittskapitel zu eröffnen – ohne dass wirkliche Verbesserungen zu verzeichnen sind.

Erst vor wenigen Tagen hat mir das Auswärtige Amt mitgeteilt, dass die Beitrittsverhandlungen erweitert werden sollen. Dabei hat die Europäische Kommission selbst in den zurückliegenden jährlichen Fortschrittsberichten immer wieder festgestellt, dass es in einzelnen Bereichen eben keine Fortschritte gegeben hat. So haben sich beispielsweise im Bereich der Menschenrechte, insbesondere der Religionsfreiheit, keinerlei nennenswerte Besserungen ergeben.

Christliche Glaubensgemeinschaften werden wei-

terhin in vielfacher Hinsicht diskriminiert: So müssen Christen zwingend am muslimischen Religionsunterricht teilnehmen, die Religionszugehörigkeit muss im Personalausweis vermerkt werden, die Priesterausbildung wird verhindert. Auch das Europäische Parlament kritisiert deshalb die türkische Regierung.

Vor dem Hintergrund der Ausschreitungen in der Türkei sollten nicht immer weiter neue Politikbereiche im Hinblick auf einen Beitritt mit der Türkei eröffnet werden. Im Gegenteil, nur die Verweigerung weiterer Gesprächskapitel wird zu einer Verbesserung der Menschenrechtssituation in der Türkei führen. Daher meine klare Position: Zuerst die Diskriminierung der Christen beenden und volle Religionsfreiheit verwirklichen.

**Miteinander eintreten für Menschenrechte.**

*Johannes Singhammer*

PS. Über Ihre Meinung würde ich mich freuen!

Schreiben Sie mir, teilen Sie mir Ihre Ansicht mit:  
[www.singhammer.net](http://www.singhammer.net)  
[johannes.singhammer@bundestag.de](mailto:johannes.singhammer@bundestag.de)  
Bürgerbüro Joseph-Seifried-Straße 8, 80995 München

